



Weimar
gegen Rechts

7.2.2015

10.30 Uhr, Bahnhofsvorplatz

Geschichte nicht verdrehen – Weimar gegen Rechts!«

Am 7. Februar 2015 wollen Neonazis erneut in Weimar marschieren und ihre menschenverachtende Weltanschauung verbreiten.

Bei einem Bombenangriff vor 70 Jahren am 9. Februar 1945 starben in Weimar mehrere Hundert Menschen, darunter Kinder des Kindergartens in der Richard-Strauss-Straße und Zwangsarbeiter des Konzentrationslagers Buchenwald.

Die Erinnerung an die Bombardierung deutscher Städte durch die Alliierten gegen Ende des Zweiten Weltkrieges wird in geschichtsverdrehender Weise durch alte und neue Nazis missbraucht, um das Leid vieler Tausender Opfer für ihre Zwecke zu instrumentalisieren.

Unter dem Motto »Weimar gegen Rechts!« ruft ein breites Protestbündnis Weimarer Bürger_innen alle demokratisch gesinnten Menschen auf, Gesicht zu zeigen und sich aktiv zu wi(e)der setzen. Wir wollen bunt, kreativ und entschlossen durch vielfältige Protestformen erreichen, dass Nazis keinen Platz und keine Plattform erhalten, um ihre menschenverachtende und rassistische Propaganda zu verbreiten. Dieses Ziel eint uns über alle sozialen, politischen oder kulturellen Unterschiede hinweg.

Von uns wird dabei keine Eskalation ausgehen. Wir sind solidarisch mit allen, die mit uns das Ziel teilen, den Naziaufmarsch zu verhindern und sich für eine menschenfreundliche und offene Gesellschaft zu engagieren.

Seien Sie dabei! Zeigen Sie, dass Krieg, Nationalismus, Rassismus und Revanchismus keinen Platz in unserer Gesellschaft haben!

Informationen zur zentralen Kundgebung, zum Friedens- und Mahngang sowie zu künstlerischen Aktionen und zum Zivilen Ungehorsam u. a. entnehmen Sie der Internetseite www.bgr-weimar.de und der Presse.